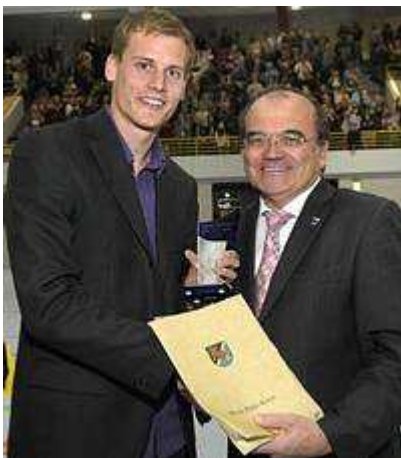


"Sportschau" des Rhein-Pfalz-Kreises mit ausgezeichneten Choreographien

Das Publikum erhebt sich von den Plätzen und applaudiert minutenlang dem Sportler des Jahres 2008 des Rhein-Pfalz-Kreises: Christian Reif aus Böhl-Iggelheim hat wenige Augenblicke zuvor eine Ehrenurkunde von Landrat Werner Schröter entgegengenommen. Die beinahe voll besetzte Tribüne der Rundsporthalle Mutterstadt bietet eine würdige Kulisse.



Landrat Werner Schröter ehrt den Sportler des Jahres Christian Reif. Fotos: Kunz

Leider sei Reif ausgerechnet im Jahr der Olympischen Spiele vom Verletzungspech geplagt gewesen, sagte der Landrat bei der "Sportschau" des Rhein-Pfalz-Kreises. "Dennoch sind wir stolz auf Sie." So habe die Jury ihn wegen seiner Leistungen 2007 bereits im März zum Sportler des Jahres 2008 gewählt. Damals hatte Reif die deutsche Meisterschaft im Weitsprung gewonnen und bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft den neunten Platz belegt. Gewohnt bescheiden nahm der 24-Jährige die Ehrung an.

Ausgezeichnet war am Freitagabend auch das restliche Programm. Die "Experience Crew" veranlasste die rund 450 Zuschauer mit ihrer Breakdance-Vorstellung sogar zu Jubelrufen und mehreren spontanen Beifallsstürmen. Scheinbar schwerelos wirbelten die sechs jungen Männer in ihren blauen, gelben und roten T-Shirts durch die Halle und vollführten dabei ein ums andere Mal akrobatische Tanzeinlagen in atemberaubendem Tempo.

Nicht minder akrobatisch sowie mit einer ordentlichen Portion Humor präsentierte die "Panikstaffel" (TV Hofheim) ihr Programm. In unterschiedlichste Kostüme vom Matrosen bis zum Engelchen gehüllt, vollführten die Turner zahlreiche begeisternde Sprung- beziehungsweise Flugeinlagen über den Kasten, Schaumstoffmatten und ihre Kollegen hinweg.

Entzückte Aufschreie verursachte bei einigen weiblichen Gästen der Anblick der muskulösen Oberkörper der Herren der TSG Jockgrim, die diese passend zu Tom Jones' Lied "You can leave your head on" entblößten. Was dann folgte, ließ jedoch selbst den männlichen Zuschauern teils den Atem stocken. Auf mehreren Holzstühlen und einem Holztisch herumtornend schienen die Akteure bisweilen den Gesetzen der Physik zu trotzen, etwa als einer zwei seiner Kameraden in die Höhe stemmte, während er in leichter Rücklage auf der Tischkante balancierte.

Nicht ganz so viel Kraft, dafür umso mehr Fingerspitzengefühl, bewiesen drei Piloten der Flugmodellbaugruppe Schifferstadt-Assenheim, die ihre Flugzeuge im Rhythmus der Musik rasante und mitreißende Flugmanöver absolvieren ließen.

Schneller als mancher Besucher schauen konnte, schwangen die "Rope-Skipper" des TV Ohmbach die Seile. Bewundernde Blicke waren auch Doppelweltmeisterin Anja Scheu und dem siebenfachen Weltmeister Martin Rominger sicher, die beim Kunstradfahren auf ihren Drahteseln halbsbrecherisch anmutende Darbietungen boten, zum Beispiel einen Handstand auf dem Fahrradlenker. Dafür gab es mehrmals Szenenapplaus, hier und da stand mancher Mund vor Erstaunen offen. Mehrfache Weltmeister durften die Zuschauer zudem beim Rhönradfahren mit Julia Pohling und Julius Petri bewundern. Während sie anmutig die perfekte Einheit zwischen Mensch und Rad demonstrierten, herrschte andächtige Stille auf der Tribüne.

Die einheimischen Sportvereine kamen ebenfalls nicht zu kurz: So maßen die "Bambinis" der FG 08 Mutterstadt und der TSG Mutterstadt in Fußball und Handball die Kräfte und erfreuten das Publikum mit vielen Toren und Strafraumszenen. Lisa Rauscher und Justin Anweiler vom AC Mutterstadt dagegen erklärten anschaulich, worauf es beim Jugendgewichtheben ankommt. Auch die Trampolinturnerinnen der TSG lieferten am Freitagabend eine überzeugende Vorstellung ab. Mit schönen Choreographien brachten ferner die "Stage Devils", die Showtanzgruppe "Dance Federation" (beide VT Böhl) und die "Twisters" der Kolpingfamilie Schifferstadt die Menge auf ihre Seite. Den gelungenen Abschluss der Kreissportschau steuerten die Turnfrauen des Turngaus Rhein-Limburg mit ihren "Wetterkapriolen" bei. (mamü)

[<<< Zurück](#)